



ACADEMIA ENGELBERG

Neunter Wissenschafts Dialog, 13. bis 15. Oktober 2010 in  
Engelberg, Schweiz

**Wolfgang Merkel, Prof., Social Science Research Center,  
Berlin, Germany**

### **Steckt die Demokratie in der Krise?**

Krisendiagnosen der Demokratie sind so alt wie diese selbst. Wie ein unzerreissbarer Faden ziehen sich durch das philosophische und politische Denken des Abendlandes. Sie begleiten die Anfänge der lokalen Demokratie Athens, inspirierten das Denken von Liberalen und Sozialisten in der Herausbildung der nationalstaatlichen Repräsentativdemokratien des 19. Jahrhunderts und liefern die melancholische Hintergrundmelodie zur Demokratie in Zeiten der Globalisierung. „Postdemocracy“ als Zukunft?

Was ist dran an diesen Krisendiagnosen? Sind sie in erster Linie eine Erfindungen von politischen Theoretikern und halten einer empirischen Überprüfung kaum stand? Und wenn es eine Krise gäbe, hat sich die Demokratie je in einem besseren Zustand befunden als heute? War etwa die Demokratie vor 50, 40,30 Jahren in der Schweiz, den USA und Deutschland in einem besseren Zustand als heute?

Diesen und weiteren Fragen zu Zustand und Entwicklung der Demokratie will dieser Vortrag nachgehen und zu einem differenzierten Diskurs über den Zustand unserer Demokratien beitragen.